

# reformiert. lokal

Kirchenkreis neun

[www.reformiert-zuerich.ch/neun](http://www.reformiert-zuerich.ch/neun)



**NEWSLETTER**

Anmelden und gewinnen

GEWINNRÄTSEL

## Quiz zur Diakonie

Wie umfangreich ist Ihr Wissen zum Thema Diakonie? Testen Sie es und gewinnen Sie einen Essensgutschein für zwei Personen im LunchLab der Streetchurch. Die Buchstaben vor der richtigen Antwort führen Sie zum Lösungswort.

Quelle: Streetchurch

Lunch Lab

**1** Welches der folgenden Beispiele ist keine diakonische Handlung?

[QUA] Mit einer Klassenkollegin das Pausenbrot teilen.

[GEM] Die Klassenkolleg:innen zum Mobbing anstiften.

[FIF] Einem älteren Menschen den Platz im Bus überlassen.

**2** In welcher Bibelstelle findet sich ein Beleg für die Verpflichtung zur Diakonie?

[EI] Im Gleichnis vom barmherzigen Samariter.

[SU] Im Gleichnis vom Schatz im Acker.

[ME] Im Gleichnis vom Senfkorn.

**3** Was ist die Hauptaufgabe eines Diakons oder einer Diakonin?

[PRIM] Sie sorgt als eine Art Köchin für das leibliche Wohl der Gemeindeglieder, zum Beispiel an Basaren oder nach einem Gottesdienst.

[NSCH] Er verbindet Seelsorge und soziale Tätigkeit, zum Beispiel in der Alten- und Krankenseelsorge.

[LALI] Sie ist für die Spendeneinnahmen und der gerechte Verteilung der Gelder zuständig.

**4** Diakonie ist solidarisches Handeln. Wem wird das Haus der Diakonie in Wipkingen vorwiegend zur Verfügung stehen?

[PRU] Den Mitgliedern der reformierten Kirchgemeinde Zürich.

[AFT] Einer breiten Bevölkerung, treu nach dem Grundsatz: «Dem Volk zum Segen».

[ZIG] Ausschliesslich den Menschen am Rand der Gesellschaft.

Der oder die Gewinner:in wird schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Senden Sie uns Ihre Lösung unter Angabe Ihrer Adresse bis zum 25. Mai an: [redaktion@reformiert-zuerich.ch](mailto:redaktion@reformiert-zuerich.ch)

oder an folgende Postadresse:  
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich  
Geschäftsstelle Wettbewerb reformiert.lokal  
Stauffacherstrasse 8, 8004 Zürich

Erleben Sie Gemeinschaft im Sinne der Diakonie hautnah: Unter den richtigen Antworten verlosen wir zweimal ein Mittagessen für zwei Personen im LunchLab der Streetchurch.

**LÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS**  
Wir haben den Begriff «Sakrament» gesucht.



**WEBSITE**  
[www.reformiert-zuerich.ch](http://www.reformiert-zuerich.ch)



**YOUTUBE**  
Reformierte Kirche Zürich



**INSTAGRAM**  
[reformierte-kirchezuerich](https://www.instagram.com/reformierte-kirchezuerich)



**NEWSLETTER**  
[reformiert-zuerich.ch/newsletter](http://reformiert-zuerich.ch/newsletter)



**FACEBOOK**  
Reformierte Kirche



**LINKEDIN**  
Reformierte Kirche Zürich

## Veranstaltungen

Sa, 6. Mai, 11 h

### Orgelmatinee

Zwischen Barock und Jazz  
Amit Dubester, Saxofon  
Martin Rabensteiner, Orgel  
Kirche Neumünster

So, 7. Mai, 9.30 h

### Online-Gottesdienst

aus der Kirchgemeinde Zürich  
Pfarrer:in Kathrin Rehmat



Auf unserem Youtube-Kanal jederzeit abrufbar

Do, 11. Mai, 19 h

### Bistro Film «Johannes und seine Gedenkstätte»

Susanne Scheiner  
Johannes Czwilina  
Zentrum Hauriweg

Sa, 13. Mai, 17–21 h

### KreativKlang6

Facettenreiche Kurzkonzerte  
Leitung Martin Kuttruff,  
Kantor Pauluskirche

So, 14. Mai, 10 h

### Gottesdienst und Maibummel

Pfarrer:in Hanna Kandal  
Kirche Saathen

Mo, 15. Mai, 18 h

### Führung «Frauen in der Reformation: Oft vergessen und unterschätzt»

Infos und Tickets:  
[fuehrungen.reformiert-zuerich.ch](http://fuehrungen.reformiert-zuerich.ch)  
Grossmünster

So, 21. Mai, 9.30 h

### Online-Gottesdienst

aus der Kirchgemeinde Urdorf  
Pfarrer Ivan Walther  
Pfarrer:in Esther Grieder



Auf unserem Youtube-Kanal jederzeit abrufbar



donnerstags, 17–17.45 h

### Singing Kids

### Der neue Kinderchor im Kirchenkreis sechs

Leitung Martin Kuttruff  
[www.singingkids.ch](http://www.singingkids.ch)  
Kirchgemeindehaus Paulus



Claudia Bretscher. Quelle: Lukas Bärlocher

**I**nnovation ist der Ruf der Stunde. Überall in der Kirche wird Innovation gefordert. Warum? «Damit die Kirche in einer sich wandelnden Gesellschaft den Weg in die Zukunft findet.» So formuliert es das gleichnamige Konzept des Kirchenrats. Innovative Projekte sollen gefördert werden, gedacht als zweite Schiene zu bewährten Angeboten.

Ob nun die Optimierung des Bestehenden im Vordergrund steht oder innovative Experimente, ist im Prinzip einerlei: Letztlich geht es immer darum, die Kirche am Puls der Zeit zu halten und auf die tatsächlichen Bedürfnisse der Gesellschaft einzugehen. Einer unserer Kirchenorte, dem es gelingt, sich immer wieder agil und flexibel den Bedürfnissen seiner Ziel- und Anspruchsgruppen anzupassen, ist die Streetchurch. Sie soll nun bald das grösste Diakonieprojekt der Kirchgemeinde Zürich betreiben: das Haus der Diakonie im ehemaligen Kirchgemeindehaus Wipkingen an der Rosengartenstrasse.

Basierend auf dem christlichen Menschenbild, das jeder Mensch eine unantastbare Würde besitzt, sollen Hilfeleistende und Hilfesuchende im Haus der Diakonie zu einer Gemeinschaft zusammenfinden. Zugleich soll es zu einem Begegnungsort für unterschiedliche Menschen aus dem Quartier und aus der ganzen Stadt werden. Im Mittelpunkt steht die Vision, tragende Gemeinschaft zu leben und gelingendes Leben zu entdecken.

Das Haus der Diakonie wird nicht nur das bisherige Integrations-, Beratungs- und gottesdienstliche Angebot der Streetchurch unter seinem Dach vereinen, sondern auch ein gastronomisches Angebot, ein gemeinschaftliches Wohnen, ein Kinderparadies, Veranstaltungsräume und einen bespielten Aussenraum.

Wie dieser in der Zwischenzeit genutzt wird, dazu lesen Sie mehr im Leitartikel. Wenn alles planmässig verläuft, feiert das Haus der Diakonie als Ganzes im Frühjahr 2027 seine Eröffnung. Ich freue mich darauf.

CLAUDIA BRETSCHER

Kirchenpflegerin Ressort Diakonie

#### TITELSEITE

Unser Titelbild zeigt eine Tischgemeinschaft auf der Terrasse beim Kirchgemeindehaus Wipkingen – bald lädt dort eine Pop-up-Gastronomie zum Verweilen ein.

Quelle: Dominic Zurbrugg

#### IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung reformiert.

#### HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich

#### DRUCK

Schellenberg Druck AG  
Schützenhausstrasse 5  
8330 Pfäffikon ZH

#### PAPIER

Refutura, 100 % Altpapier  
100 % CO<sub>2</sub>-neutral

#### REDAKTIONSKOMMISSION

Michael Braunschweig  
Hanna Kandal-Stierstadt  
Fabian Kramer, Nena Morf  
redaktion@reformiert-zuerich.ch

#### PRODUKTION

Redaktion: Textbüro Konrad  
Layout: stART GmbH

#### REDAKTION KIRCHENKREIS NEUN

Denise Isenschmid  
Susanne Zingg



ERFAHRUNGEN UND EINBLICKE

## Kirche einmal anders

Im Juni findet in Zürich zum vierten Mal die Lange Nacht der Kirchen statt.

Das Festival wartet mit vielen Veranstaltungen auf – und bietet den Besucher:innen spannende Möglichkeiten, neue Blickwinkel einzunehmen. Ob von der Turmspitze vom St. Peter oder bei einer internationalen Tischgemeinschaft: Die Lange Nacht der Kirchen zeigt, was Kirche alles sein kann.

**LANGE NACHT DER KIRCHEN**

2. Juni, 16 Uhr

[www.langenachtderkirchen.ch](http://www.langenachtderkirchen.ch)

## NEWSLETTER: SERVICE FÜR MITGLIEDER

## Angebotsvielfalt aus erster Hand



Quelle: stART

**Unser Newsletter informiert Sie monatlich über Veranstaltungen, Gottesdiensten und Neuigkeiten rund um das kirchliche Leben. Interessiert? Wir verlosen zwei Übernachtungen im Tessin für zwei Personen.**

Konzerte, Morgenandachten, Basare oder Pilgerreisen: Das Angebot der Kirchgemeinde ist vielfältig. Was wann wo stattfindet, erfahren Sie auf unserer

Website – oder Sie abonnieren unseren Newsletter. Dieser Service weist Sie einmal pro Monat via E-Mail auf aktuelle Ereignisse und Veranstaltungen hin. Das Besondere: Der Newsletter enthält ausschliesslich Ankündigungen zu Themen, die Ihnen wichtig sind. «Je nach Interessen können unsere Abonnentinnen und Abonnenten zwischen verschiedenen Segmenten wählen», sagt Michael Rohrbach, in der Kommunikation der reformierten Kirchgemeinde zuständig für den Newsletter.

Der Newsletter ist auf seine Empfänger:innen zugeschnitten. Ausserdem kann das eigene Profil jederzeit angepasst werden. Sie interessieren sich vor allem für Themen aus Ihrem Kirchenkreis? Dann abonnieren Sie das Segment «News aus Ihrem Kirchenkreis». Für weitere Interessen eignen sich etwa die Segmente: «Gottesdienst und Andacht», «Musik und Kultur», «Seelsorge und Beratung», «Familie und Jugend» sowie «Erwachsenenbildung». Neben Angebots-hinweisen informiert der Newsletter auch zum politischen Leben in der Kirchgemeinde.

## JETZT MITMACHEN

## Verlosung

**Gewinnen Sie zwei Übernachtungen im wunderschönen Centro Magliaso für zwei Personen – inklusive Frühstücksbuffet und Abendessen.**

Abonnieren Sie unseren Newsletter online oder via Beilage in diesem

*Der oder die Gewinner:in wird schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.*

«reformiert.». Alle Neuabonnentinnen und Neuabonnenten bis 31. Mai 2023 nehmen an der Verlosung von Anfang Juni teil. Der Gutschein für das Centro Magliaso kann bis Ende Oktober 2023 eingelöst werden.



Hier gelangen Sie  
direkt zur Newsletter-  
Anmeldung.

## AB IN DEN SÜDEN

## Ferien im Tessin



Im Centro Magliaso direkt am Luganersee geniessen Familien, Alleinreisende, Gruppen und Personen mit Handicap ein einzigartiges Ferienparadies.

Ziel des genossenschaftlich geführten Betriebs ist es, allen Menschen Ferien zu ermöglichen: Das Ferienzentrum liegt in einer weitläufigen Parklandschaft mit unzähligen Angeboten für Kinder und Jugendliche – sowie diversen Entspannungsmöglichkeiten für Erwachsene.

Hier finden Sie mehr Infos: [www.centro-magliaso.ch](http://www.centro-magliaso.ch)

Quelle: Centro Magliaso

## Pop-up-Diakonie:



Aktuell liegt Postterrasse noch brach: Diesen Sommer wird sie

**Das Kirchgemeindehaus Wipkingen öffnet seine Tore ab 2027 neu als Haus der Diakonie. Um erste Kontakte ins Quartier zu knüpfen, will die Kirchgemeinde bereits diesen Sommer auf der vorgelagerten Postterrasse eine Pop-up-Gastronomie initiieren – für unbeschwerte Tischgemeinschaften in lauen Sommernächten.**

Zurzeit ist da noch nicht viel: Einige Lüftungsschächte, eingelassene Beleuchtungselemente, eine Handvoll wenig genutzter Sitzbänke und viel Sichtbeton. Die Dachterrasse auf dem Postgebäude vor dem Kirchgemeindehaus Wipkingen ist im Moment noch ein verlassener Ort. Dies soll sich bald ändern: Bereits diesen Sommer soll sie mit einer Pop-up-Gastronomie eine Wiederbelebung erfahren. Das Kirchgemeindehaus selbst wird ab 2027 seine Tore als Haus der Diakonie wiederöffnen. «Bei der ersten Begehung hatten wir sofort den Gedanken: Diese Terrasse eignet sich total als cooler Aufenthaltsort im

# Verweilen in Wipkingen



von der Kirchgemeinde mit einem Pop-up-Projekt zum Leben erweckt. Quelle: Streetchurch

öffentlichen Raum – doch wird sie viel zu wenig genutzt», sagt Tim Eberli, Projektleiter der Zwischennutzung Postterrasse bei der Streetchurch. Gesamtprojektleiter Philipp Nussbaumer unterstreicht: «Das Haus der Diakonie öffnet seine Tore 2027: Wir wollten jedoch schon vorher aktiv werden.» Um die Bevölkerung miteinzubeziehen, fanden im Sommer 2022 Fokusgruppen zu verschiedenen Aspekten der Umnutzung des Kirchgemeindehauses statt. Eine betraf den Aussenraum. «Dabei kam klar heraus, dass sich die Anwohner:innen eine Belebung und Aufwertung der Quartierhälfte links von der Rosengartenstrasse wünschen – und das möglichst bald», sagt Philipp Nussbaumer. Die Rosengartenstrasse ist eine der meist befahrenen Strassen der Stadt, die Wipkingen in zwei Hälften teilt. Doch während die eine Quartierhälfte rund um den Röschiachplatz in den letzten Jahren mit hipper Gastronomie und einem Gemeinschaftsgarten aufgewertet wurde, fühlte sich das Wohnquartier auf der anderen Strassen- seite zunehmend abgeschnitten.

Bereits diesen Sommer bringt die Kirch- gemeinde nun einen partizipativen Prozess in Gang, der das Gesicht des gesamten Quartiers positiv verändert. «Wir sind mit einem Partner im Gespräch, der voraussicht- lich während circa sechs Wochen ab Mitte der Sommerferien eine Pop-up-Gastronomie betreiben wird», verrät Projektleiter Tim Eberli. Jeweils von Mittwoch bis Samstag sollen eine Bar und ein Restaurant für Speis und Trank sorgen. Zudem sollen bequeme Sitzgelegenheiten zum Verweilen einla- den. Auch Betätigungsmöglichkeiten wie etwa Tischtennis sind angedacht. Laut den beiden Projektleitern soll die Postterrasse ein urbaner Ort werden, der mit den Quartier- bewohner:innen mitschwingt und sie mit- einbezieht. Um die Dachterrasse einladend zu machen, will sie das Projektteam mittels Begrünung und Beleuchtung in Szene set- zen. Tim Eberli: «Ein wichtiger Grundwert vom Haus der Diakonie wird schon diesen Sommer lebendig: Freundesgruppen aus unterschiedlichen Milieus kommen zusam- men und bilden eine Tischgemeinschaft.»



Quelle:  
Sandro  
Süess

*«Ein Grundwert vom Haus der Diakonie wird lebendig: Menschen aus unterschiedlichen Milieus bilden eine Tischgemeinschaft.»*

**TIM EBERLI**

Projektleiter Zwischennutzung Postterrasse

In den Fokusgruppen von vergangenem Sommer kristallisierten sich auch Ideen für die langfristige Nutzung der Postterrasse heraus: Unter anderem stehen Ideen im Raum, Gemeinschaftsgärten und ein Kinder- spielplatz zu errichten. Philipp Nussbaumer: «Im Idealfall knüpfen wir in der Zeit der Zwischennutzung Kontakte zu Vereinen und Interessengruppen aus dem Quartier. Mit vereinten Kräften lassen sich die an- gedachten Ideen einfacher umsetzen.» Im Hinblick auf die langfristige Nutzung waren den Teilnehmenden in den Fokusgruppen ein barrierefreier Zugang auf die Terrasse sowie das Thema Nachhaltigkeit besonders wichtig. Spielmöglichkeiten für Kinder wurden deshalb oft genannt, weil der Spielplatz beim Gemeinschaftszentrum Wipkingen äusserst beliebt und daher sehr gut ausgelastet ist.

Die Besitzverhältnisse der Terrasse sind indes etwas kompliziert: Obwohl sie der Post gehört, ist momentan die Stadt Zürich für deren Betrieb und Unterhalt zuständig. Die Kirchgemeinde Zürich lässt sich davon nicht abschrecken und arbeitet unter Hochdruck und in enger Absprache mit dem städtischen Tiefbauamt und der Stadtpolizei daran, die Terrasse bis zum Sommer hin in einen beliebten Anziehungspunkt für das Quartier zu verwandeln – als kleiner Vorgeschmack auf das Haus der Diakonie, das einst den gleichen Auftrag erfüllen soll.



Unterwegs am Boden und im Himmel. Quelle: Adobe

#### OPENAIR-GOTTESDIENST

## Ökumenische Auffahrt

**Wenn das Wetter mitspielt, findet der ökumenische Gottesdienst zur Auffahrt an der frischen Luft statt. Wir feiern beim Brunnen der Neuen Kirche Albisrieden.**

Auffahrt ist ein Tag, an dem viele gerne verreisen. Dieses Unterwegssein passt gut zum Feiertag, auch wenn es schade ist, dass einige während unseres Gottesdienstes im Stau stehen.

An Auffahrt ist die Brücke zwischen Himmel und Erde offen. Vierzig Tage nach Ostern verabschiedet sich der auferstandene Jesus zum zweiten Mal. Von nun an wird Jesus, wenn wir dem Bericht im Lukasevangelium folgen, im Himmel sein: «Und es geschah, während er sie segnete, dass er von ihnenchied und in den Himmel emporgehoben

wurde» (Lk 24,51). Seine Jüngerinnen und Jünger bleiben am Boden. Eine Art Neuanfang ist nun gefragt, mit allem, was dazu gehört. Es ist ein spannender Feiertag, der zum Nachdenken über uns und Gott einlädt.

Wir feiern ökumenisch, mit der katholischen Schwestergemeinde St. Konrad in Albisrieden. Ort des Geschehens ist die Neue Kirche Albisrieden. Bei gutem Wetter laden Pfarrerin Muriel Koch und Gemeindeleiterin Daniela Scheidegger auf den Vorplatz der Neuen Kirche ein, bei Regen feiern wir drinnen.

Im Anschluss geniessen wir die Gemeinschaft bei einem Apéro.

#### NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

Donnerstag, 18. Mai, 10 Uhr

#### GEBURTSTUNDE DER KIRCHE

## Gottesdienst an Pfingsten

**An Pfingsten feiern wir um 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Die Feier in der Alten Kirche Altstetten gestaltet Pfarrer Francesco Cattani zusammen mit Organist Burkhard Just und Violinistin Diana Turcu.**

Fünfzig Tage nach Ostern findet das Pfingstfest statt. Es ist das Fest des Heiligen Geistes. Kräftig wie Feuer oder Wind wird der Heilige Geist oft dargestellt. In der Bibel wird geschildert, wie der Heilige Geist die Jüngerinnen und Jünger erfüllt, und sie beginnen, in verschiedenen Sprachen zu predigen.

In der Folge lassen sich viele taufen: Die Kirche ist geboren. Deshalb gilt Pfingsten auch als Geburtsstunde der Kirche. Der Heilige Geist inspiriert und beflügelt Menschen auch heute: Kirche ist die Gemeinschaft der Gläubigen. Sie engagieren sich mit ihren Gaben und Fähigkeiten und gestalten so das Leben in der Kirche. Kirche will einladend sein und Raum öffnen zum Mitmachen und Dabeisein. Das feiern wir in unserem Gottesdienst an Pfingsten.

#### ALTE KIRCHE ALTSTETTEN

Sonntag, 28. Mai, 10 Uhr

# Tragende Netze



Gemeinsam gegen Einsamkeit. Quelle: Hannah Busing

#### MONIKA HIRT, Pfarrerin

**Ein gutes soziales Umfeld und tragende Beziehungen sind in allen Lebensphasen wichtig. Eine besondere Bedeutung kommt ihnen im Alter zu, wenn die Mobilität abnimmt und der Bedarf an Unterstützung steigt.**

Verschiedene gesellschaftliche Entwicklungen führen dazu, dass Einsamkeit und soziale Isolation im Alter zunehmen. Dazu zählen der immer häufiger geäußerte Wunsch, möglichst lange zu Hause wohnen zu bleiben oder auch die Tatsache, dass die Anzahl alleinstehender älterer Menschen am Steigen ist.

Mit zunehmendem Alter wird der Freundeskreis naturgemäss immer kleiner. Und nicht alle können auf eine Familie zählen, die in der Nähe wohnt und Unterstützung leistet.

Umso wichtiger ist es, dass es andere Netze gibt, die mittragen helfen. Eine gute und fürsorgliche

# gegen Einsamkeit



«Lasst uns  
aufeinander  
acht haben  
und einander  
anspornen zur  
Liebe und zu  
guten Werken.»

HEBRÄER 10,24

Nachbarschaft erleichtert vielen älteren Menschen das Alleine-Wohnen. Zum Glück ist diese in unserem Kreis vielerorts noch existent: Die Nachbarin, die jeden Morgen schnell reinschaut, ob alles in Ordnung ist; der Nachbar, der schwere Einkäufe erledigt; die Genossenschaft, die gesellige Anlässe in der Überbauung organisiert oder Hilfe vermittelt.

Auch die Kirchen spielen eine wichtige Rolle, denn zueinander schauen gehört schliesslich zum grundlegenden Auftrag einer kirchlichen Gemeinschaft. Nicht nur die Mitarbeitenden, auch die Gemeinde selbst ist aufgerufen, im Sinne einer «sorgenden Gemeinschaft» für die anderen da zu sein. Damit sind nicht nur Hilfeleistungen gemeint, sondern vor allem auch eine erhöhte Aufmerksamkeit gegenüber dem Wohlergehen der anderen. Ich merke zum Beispiel, dass Frau K. in letzter Zeit nicht mehr im Gottesdienst oder beim Mittagstisch war, und ich nehme mir vor, sie

anzurufen und nachzufragen, ob alles in Ordnung ist. Menschen, die aufgrund einer Mobilitätseinschränkung nicht mehr an Anlässen teilnehmen können und somit nicht mehr «sichtbar» sind, drohen vergessen zu gehen.

Es ist kein Geheimnis, dass die Bedeutung der Kirche als tragende Gemeinschaft am Schwinden ist. Gleichzeitig kann aber gerade sie, durch die biblisch begründete Mitverantwortung für den Nächsten, einen wertvollen Beitrag leisten, Einsamkeit und Isolation zu begegnen. Denn wer sonst bringt so viele unterschiedliche gemeinschaftliche Angebote, so viele empathieaffine Personen und vor allem so viel Zeit mit, um anderen Menschen zu begegnen?

Beachten Sie auch die Veranstaltung «GemeINSAM» in der Spalte nebenan. Gemeinsam gegen Einsamkeit am Samstag, 6. Mai in der Neuen Kirche Albisrieden.



Quelle: Adobe

## TAGUNG «GemeINSAM»

**Einsamkeit ist ein weit verbreitetes Phänomen, das viele Facetten hat. Darum möchten wir dieses Thema gemeinsam mit Ihnen diskutieren und mögliche Lösungsansätze erarbeiten.**

Einsam sein ist nicht dasselbe wie alleine sein. Man kann sich einsam fühlen, selbst wenn man von anderen Menschen umgeben ist, während man allein sein kann, aber dennoch eine tiefe innere Verbundenheit und Zufriedenheit empfinden kann. Dabei gibt es viele verschiedene Faktoren, die zur Einsamkeit führen können.

Gerne laden wir Sie am 6. Mai zu diesem spannenden und anregenden Anlass in der Neuen Kirche Albisrieden ein. Nebst einem Referat von Einsamkeitsexperte Prof. Dr. Knöpfel hören Sie Inputs von Fachpersonen von Spitex Zürich, «malreden», der reformierten Kirche, einem Hausarzt und Betroffenen.

Anschliessend diskutieren wir gemeinsam Fragen zum Thema «Einsamkeit». Bei Kaffee und Kuchen bleibt am Schluss noch Zeit zu verweilen und sich an Infoständen weiter zu vertiefen.

Das Angebot ist kostenfrei. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

**NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN**  
Samstag, 6. Mai, 13.30–17 Uhr  
Auskunft: Pfrn. Monika Hirt

**SINGGRUPPE NEUN**

## Einladung zum Frühlingskonzert



Quelle: Adobe

**Zum Muttertag führt die Singgruppe neun gemeinsam mit Solistinnen unter der Leitung von Burkhard Just ein frühlingshaftes Programm auf.**

Der Pariser Komponist Charles-Marie Widor ist als Organist und Komponist von Orgelsymphonien in der Musikwelt ein Begriff. Weniger bekannt sind seine Gesangskompositionen. Im Konzert werden Lieder von ihm erklingen. Die Singgruppe neun führt weiter das bekannte «La Fanfare du Printemps» des Westschweizer Komponisten Joseph Bovet und andere Stücke auf. Die Lieder werden ergänzt durch Instrumentalmusik für Violine (Diana Turcu) und Klavier (Burkhard Just) sowie durch Gesangsbeiträge der Sopranistin Maria Gerter. Anschliessend wird ein Apéro offeriert.

**NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN**

Sonntag, 14. Mai, 19 Uhr  
Konzertdauer ca. 50 Minuten  
Eintritt frei, Kollekte

**JASS- UND SPIELNACHMITTAG**

## Spielen Sie gerne?

Einmal monatlich treffen sich Spielfreudige zu einem geselligen Nachmittag. Wir freuen uns über neue Mitspielende. Auskunft: Kathrin Safari, 044 492 03 00

**KIRCHGEMEINDEHAUS ALTSTETTEN  
ZWINGLIZIMMER**

Donnerstag, 11. Mai, 14 Uhr

**MÄNNERTREFF-WANDERUNG**

## Vom Irchel nach Schwamendingen

**Gemeinsam wandern wir vom Irchel-park aus, an der Uni vorbei, der Frohburgstrasse entlang, bis nach Schwamendingen. Am Schluss stärken wir uns bei Kaffee und Kuchen.**

Als «Männertreff» organisieren wir regelmässig gemeinsame Aktivitäten. Dieses Mal steht eine Kleinwanderung auf dem Programm. Wir starten beim idyllischen Irchelpark und machen uns auf den Weg an der Uni vorbei, über die Frohburgstrasse, bis nach Schwamendingen. Die schöne Landschaft und der atemberaubende Ausblick sind ein echtes Erlebnis.

Nach der Wanderung wartet ein leckerer Zvieri in einem gemütlichen Restaurant in Schwamendingen auf uns. Hier können wir die tolle Zeit in der Natur Revue passieren lassen und über Gott und die Welt diskutieren.

Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt. Ausserdem sind gutes Schuhwerk und etwas Kondition für diesen Ausflug von Vorteil.

**HALTESTELLE MILCHBUCK  
BRUNNEN, EINGANG IRCHELPARK**

Dienstag, 16. Mai, 13.30 Uhr  
Marco Mühlheim, Sozialdiakon



Daniela Timokhine will dem Publikum die Orgel näherbringen. Quelle: Stefan Peter

**WESTSPIELE «DIMENSION ORGEL»**

## Orgelkonzert mit Daniela Timokhine

**Von leise säuselnd bis zum grossen Klangrausch: Die Orgel fasziniert mit ihrer Vielfalt und ihrer grossen Expressivität. Mit Händen und Füssen wird die Musik zum Klingen gebracht.**

*«Wie Sehnsucht, Trauer, Engelsfreude tönend, sich die Musik aufbaut zu geistigen Räumen, sich verloren wiegt in seligen Träumen, Firmamente baut aus tönenden Sternen ...».*

So hat Hermann Hesse in seinem Gedicht «Orgelspiel» das «Wunder eines Orgelpfeifenchores» beschrieben. Eindrücklich beschreibt er, was man beim Hören von Orgelmusik erleben kann.

Die Organistin Daniela Timokhine möchte ihr Publikum für die Orgel begeistern, zum Beispiel mit Musik von Philip Glass aus seiner «Friedensoper» über Mahatma Gandhi. Oder mit dem grandiosen «Final» von Louis Vierne, seinerzeit Organist an der Pariser Kathedrale Notre Dame. Auch mit Musik von Johann Sebastian Bach, in dessen Werken eine grosse Spiritualität liegt.

Lassen Sie sich diesen Ohrenschaus nicht entgehen!

**GROSSE KIRCHE ALTSTETTEN**

Samstag, 27. Mai, 19.15 Uhr  
Konzertdauer ca. 50 Minuten  
Eintritt frei, Kollekte



## LANGE NACHT DER KIRCHEN

# Zu Tisch: Znacht und Abendmahl

**In der Alten Kirche essen wir miteinander Znacht und feiern jede Stunde ein Abendmahl für alle. Das neu eröffnete Bistro auf dem Chilehügel bietet mit Apéro und Dessert den Rahmen und lädt zum Verweilen ein. Ab 23 Uhr wird die Alte Kirche zur Silent-Disco.**

Ganz urchristlich laden wir zu dieser Langen Nacht der Kirchen im Kirchenkreis neun zu Tisch ein. Der Tisch steht mitten in der Alten Kirche Altstetten und ist reich gedeckt. Wir essen und trinken, diskutieren und plaudern und feiern das Abendmahl. Jedes ist anders gestaltet und steht für alle, die möchten, offen. Wir holen damit das Abendmahl ins Zentrum.

Schon ab 17.30 Uhr heissen wir Sie im neu gestalteten Bistro zum Apéro willkommen, wo Sie auch das neue Team rund ums Bistro kennenlernen können.

Ab 18 Uhr beginnt jede volle Stunde eine neue Tisch- und Abendmahls-gemeinschaft in der Alten Kirche, zu der Sie willkommen sind. Das Dessert gibt es wieder im Bistro. Ab 23 Uhr wird die Alte Kirche zur Disco. Mit Kopfhörern und DJ tanzen wir zu drei verschiedenen Musikstilen bis in die Nacht.

18 Uhr mit Pfr. M. Scheidegger | Brot und kalte Köstlichkeiten  
19 Uhr mit Pfr. F. Cattani | Brot und kalte Köstlichkeiten  
20 Uhr mit Pfrn. Dinah Hess | internationales, warmes Buffet  
21 Uhr mit Pfrn. Dinah Hess | internationales, warmes Buffet  
22 Uhr mit Pfrn. M. Koch | Brot und kalte Köstlichkeiten  
23 Uhr Silent-Disco

## CHILEHÜGEL ALTSTETTEN

Freitag, 2. Juni, ab 18 Uhr

Weitere Infos: Pfarrerin Muriel Koch

Zu Tisch in der Kirche. Quelle: Unsplash

## UMSORGEN VON MENSCHEN AM LEBENSENDE

# Letzte Hilfe Kurs

**Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Bereichen der Palliative Care bieten am Samstag, 24. Juni den Letzte Hilfe Kurs an. Der eintägige Kurs vermittelt Teilnehmenden, wie sie sterbende Menschen begleiten und auf welche unterstützenden Angebote sie zurückgreifen können.**

Das Lebensende, Sterben und Tod machen uns oft hilflos. Die meisten Menschen in unserer Gesellschaft sterben heutzutage in Institutionen und werden von Expertinnen und Experten begleitet. Was passiert, wenn ein Mensch stirbt? Wie werden Sterbende begleitet und mögliche Leiden gelindert? Was bewirkt das Bewusstsein der Endlichkeit für unser Leben, was ist uns wirklich wichtig? Wie möchten wir selbst einmal sterben?

Diese und weitere Fragen werden im Kurs thematisiert. Der Letzte Hilfe Kurs vermittelt Basiswissen über Sterben, Tod und Trauer und die Begleitung sterben-

der Menschen. Die Teilnehmenden erhalten Informationen über regionale und nationale Unterstützungsangebote und erlernen einfache Handgriffe. Persönliche Fragen erhalten Raum – Raum für das eigene Nachdenken und den Dialog miteinander. Mit diesem Wissen sollen Sie ermutigt werden, sich Sterbenden und der eigenen Endlichkeit zuzuwenden. Zuwendung ist das, was am Ende des Lebens am meisten gebraucht wird.

Der Kurs wird für Interessierte aus dem Kirchenkreis neun durchgeführt. Die Kosten werden von der reformierten Kirchgemeinde übernommen. Das Mittagessen ist ein Potluck, das heisst, alle bringen etwas zum Teilen mit. Bitte melden Sie sich bis am 2. Juni an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

## NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

Samstag, 24. Juni, 9.30–17 Uhr

Jennifer Theiler, T 044 431 12 05

[jennifer.theiler@reformiert-zuerich.ch](mailto:jennifer.theiler@reformiert-zuerich.ch)



Zuwendung am Lebensende. Quelle: Pixabay

JUNG HILFT ALT

## Handy-Kurs für Senior:innen



Quelle: Nicolas Graf

**Nach einer erfolgreichen ersten Ausgabe des Handykurses für Seniorinnen und Senioren anfangs Jahr steht im Mai schon der nächste Kurs an.**

Zusammen mit der öffentlichen Jugendarbeit OJA dürfen wir auf eine gelungene Erstaussgabe des Handy-Kurses für Seniorinnen und Senioren in diesem Jahr zurückschauen: Acht motivierte und fachkundige Jugendliche beantworteten im Bistro ufem Chlelhügel in Altstetten während zwei Stunden allerhand Fragen rund ums Thema «Handy». Ob beim Einrichten eines Twint-Kontos, Problemen beim Emailversand oder bei Fotos, die nicht dort waren, wo sie sein sollten – es gab kaum etwas, bei dem nicht irgendeine Lösung gefunden wurde.

Deshalb folgt bereits am 23. Mai eine Fortsetzung dieses Kurses.

Sind Sie «gluschtig» geworden oder haben Sie Fragen zum Anlass selbst? Dann melden Sie sich bitte bis am 22. Mai an bei:

Nicolas Graf, Sozialdiakon Jugend  
044 545 10 96  
nicolas.graf@reformiert-zuerich.ch

Wir freuen uns auf Sie!

### BISTRO UFEM CHLEHÜGEL

Dienstag, 23. Mai, 18–20 Uhr,  
mit Kollekte

### AUSFLUG FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

## Fahrt ins Blaue

**Im bequemen Car von Moser-Reisen machen wir einen Tagesausflug ins Blaue. In Luzern steigen wir aufs Schiff nach Brunnen zum Mittagessen. In Schwyz besichtigen wir das Bundesbriefmuseum und reisen anschliessend gemütlich heimwärts.**

Gemeinsam entdecken wir die Schönheit der Zentralschweiz mit der unvergesslichen Tagedstour ab Zürich. Der Car fährt uns nach Luzern, wo die Reise um 10.12 Uhr mit dem Schiff nach Brunnen weitergeht. Während der Schifffahrt geniessen wir frischen Kaffee, knusprige Gipfeli und eine atemberaubende Aussicht auf den Vierwaldstättersee.

In Brunnen erwartet uns ein feines Mittagessen im Restaurant Weisses Rössli, das nur 600 Meter zu Fuss von der Schiffsanlegestelle situiert ist. Anschliessend fahren wir weiter nach Schwyz. Hier haben interessierte Personen die Möglichkeit, an einer faszinierenden Führung im Bundesbriefmuseum teilzunehmen. Diese Führung dauert zirka 60 Minuten. Diejenigen, die daran nicht teilnehmen, können individuell in Schwyz unterwegs sein.

Nach diesem ereignisreichen Tag kehren wir auf direktem Weg zurück nach Altstetten und Albisrieden, wo wir ungefähr um 18 Uhr eintreffen.



Freuen Sie sich auf eine gemütliche Schifffahrt. Quelle: SFG Vierwaldstättersee

### PREISE PRO PERSON

Mit GA CHF 60.–  
Mit Halbtax CHF 70.–  
Ohne Abo CHF 80.–

### REISEDATEN

#### Mittwoch, 14. Juni

8 Uhr ab A-Park, Albisrieden  
8.15 Uhr ab Residenz Spigarten  
Spigartenstrasse 2, Altstetten

#### Freitag, 23. Juni

8 Uhr ab Residenz Spigarten  
Spigartenstrasse 2, Altstetten  
8.15 Uhr ab A-Park, Albisrieden

### MENÜ-AUSWAHL

Sie haben die Wahl zwischen einem Fleisch- oder Vegi-Menü.  
Bitte bei der Anmeldung angeben.

### Fleisch

Kleiner Menüsalat  
Reis Casimir mit Pouletbrust und  
Früchten an Curryrahm-Sauce  
Hausgemachter Kuchen

### Vegi

Kleiner Menüsalat  
Gemüse-Curry mit Basmati-Duftreis  
Hausgemachter Kuchen

### ANMELDUNG BIS 1. JUNI AN

Marco Mühlheim, Sozialdiakon  
mittels Flyer, der in unseren Gebäuden  
aufliegt, per Telefon 044 491 07 03 oder  
marco.muehlheim@reformiert-zuerich.ch

Das Begleitteam freut sich auf Sie!

Marco Mühlheim, Sozialdiakon

## KIRCHLICHER UNTERRICHT

# Info-Abend: Konfjahr 2023/24

**Du möchtest nach den Sommerferien den Konfirmationsunterricht besuchen und darüber gerne mehr wissen? Oder bist du dir unsicher und hast offene Fragen? Dann ist der InfoAbend genau richtig für dich!**

Zum Info-Abend sind alle zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden zusammen mit ihren Eltern oder Betreuungspersonen eingeladen. Für das Konfjahr 2023/24 betrifft das Jugendliche, die zwischen Mai 2008 und Juni 2009 geboren wurden. Pfarrer Francesco Cattani gibt am Info-Abend Auskünfte zum Konfjahr, den dazugehörigen

Anlässen und wichtigen Terminen. Im Anschluss sind alle herzlich zu einem kleinen Apéro eingeladen.

Das Konfjahr bietet Jugendlichen die Möglichkeit, sich mit Themen rund um den Glauben zu beschäftigen. Es schafft Raum, den eigenen Glauben auszudrücken und Kirche zu gestalten. Die Jugendlichen werden begleitet auf ihrem Weg zur religiösen Mündigkeit.

## NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN GRAUES ZIMMER

*Donnerstag, 25. Mai, 19 Uhr  
Auskunft: Pfarrer Francesco Cattani*



Ernährung und Bewegung sind für alle wichtig.. Quelle: Vitalii Pavlyshynets

## MORGENGYMNASTIK UND GESUNDHEITSTIPPS

# Gute Gesundheit für Geflüchtete

**Statistiken zeigen, dass Menschen mit Migrationshintergrund vermehrt mit Gesundheitsbeschwerden zu kämpfen haben. Aus diesem Grund sensibilisieren die Verantwortlichen der Flüchtlingsarbeit die Teilnehmenden in ihren Projekten für gesundheitliche Themen.**

«... 28, 29 und 30», alle lachen erleichtert auf. Die Teilnehmenden der Morgengymnastik haben gerade dreissig Kniebeugen geschafft. Mit dabei sind Frauen und Männer aus Somalia, Syrien, der Türkei, der Ukraine und Eritrea. Eine halbe Stunde vor dem Deutschkurs trifft sich die Gruppe. Unter der Leitung von Alexandra von Weber werden einfache

che Körperübungen im Kreis gemacht. In den letzten fünf bis zehn Minuten gibt es von Pfarrerin Dinah Hess jeweils einen kurzen Input zu Themen wie Ernährung, Bewegung, psychische und physische Gesundheit.

Anders als die Leiterinnen haben viele nur wenig oder überhaupt keinen Sport in ihren Heimatländern betrieben. Gerade deshalb ist es umso wichtiger, dass sie zur Morgengymnastik kommen, wo sowohl Frauen als auch Männer ins Schwitzen geraten.

## CHILEHUUS GRÜENAU

*Jeden Montag, 9.30 Uhr  
Alexandra von Weber, Flüchtlingsarbeit*

## SENIOR:INNEN-CLUB GRÜENAU

# Zürich im Wandel der Zeit



Quelle: Monika Kienast

**Erleben Sie eine faszinierende Zeitreise durch die bewegte Geschichte Zürichs, und entdecken Sie die bedeutendsten Ereignisse und Veränderungen, die Zürich und seine Bevölkerung erlebt haben.**

Kommen Sie mit auf einen imposanten Rückblick auf verschiedene Ereignisse, die sich durch die Jahrhunderte in Zürich abgespielt haben.

Die Referentin Monika Kienast präsentiert uns eine unterhaltsame Zeitreise durch die Geschichte Zürichs. Angefangen bei den Stadtheiligen und mittelalterlichen Stadtherrinnen vermittelt der Vortrag, wie die Zunftrevolution, die Reformation und später die Industrialisierung einen tiefgreifenden Wandel für verschiedene Bevölkerungskreise in Zürich und in der Zürcher Landschaft brachten. So wurde Zürich im Laufe der Zeit zu einer Weltstadt und politisch «roten» Stadt.

Monika Kienast war nach verschiedenen Reisen und dem Studium in Ethnologie mit Kunstwissenschaft und Volksliteratur an Schnittstellen von Bildung und Sozialem tätig. Seit 2016 unterhält sie das Publikum mit Vorträgen über Zürichs Kultur und Gesellschaft, Natur und Umwelt.

Anschliessend servieren wir einen kleinen Zvieri.

## CHILEHUUS GRÜENAU

*Mittwoch, 17. Mai, 14.30 Uhr  
Auskunft: Marco Mühlheim*

KIRCHENPARLAMENT

## Neu gewählt: Judith Kerr



Judith Kerr. Quelle: Adam Fehr

**Die Kirchenpflege hat Judith Kerr-Ackermann in stiller Wahl als Mitglied des Kirchgemeindeparlaments bestätigt. Sie ersetzt den zurückgetretenen Matthias Bürgisser und vertritt die Kirchenkreise drei und neun.**

Judith Kerr ist Sachbearbeiterin im Sozialdienst des Christuszentrums, das für sie auch ein christliches Zuhause ist. Der Dienst am Nächsten ist für sie nicht nur ein Beruf, sondern auch eine Berufung. Sie hat sich mitunter als Freiwillige in der Kinderbetreuung engagiert. Judith Kerr hat Jahrgang 1964. Weil sie die einzige Kandidatin war, kann sie in stiller Wahl nachrücken.

Wir wünschen ihr viel Freude und Befriedigung in ihrem neuen Amt.

*Liliane Waldner,  
Kirchenkreis-Kommission drei*

EINLADUNG

## Kirchenkreis-Versammlung



Wir wollen mit Ihnen ins Gespräch kommen. Quelle: Adobe

**Wir möchten Ihre Meinung hören!  
Was ist Ihnen wichtig bei der heutigen und künftigen Gestaltung des kirchlichen Lebens im Kirchenkreis neun?**

Die Kirchenkreis-Kommission hat zusammen mit den Pfarrpersonen und Mitarbeitenden eine Strategie für unseren Kirchenkreis entwickelt. Über die verschiedenen Themenblöcke würden wir gerne an dieser und der nächsten Kirchenkreis-Versammlung mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Wir werden in kleinen Gruppen die Themen «Seniorenarbeit», «Kinder, Jugend und Familien», «Diakonie und Freiwilligenarbeit» sowie «Gottesdienste und Kasualien» vorstellen und diskutieren.

Bevor wir den Abend bei einem Apéro mit Häppchen aus aller Welt des Integrationsprojektes Malaika ausklingen lassen, werden die Malaikas uns ein Theaterstück präsentieren.

Die ausführliche Traktandenliste finden Sie auf unserer Homepage und in unseren Schaukästen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

### KIRCHGEMEINDESAAL ALTSTETTEN

*Dienstag, 27. Juni, 18.30 Uhr  
Für die Kirchenkreis-Kommission:  
Beatrice Ling und Willy Jauch*

NEUE LEITPLANKEN

## Strategie 2022 bis 2030

**Begleitet durch einen externen Berater hat die Kirchenkreis-Kommission in Zusammenarbeit mit der Pfarrschaft und Mitarbeitenden im Laufe der Jahre 2021/22 strategische Ziele erarbeitet, die nun bis ins Jahr 2030 unsere Leitplanken bilden.**

Das erarbeitete Dokument zeigt auf, wohin der Kirchenkreis neun bis 2030 steuern soll, welche strategischen Ziele man sich steckt, welche Werte, Visionen und Missionen dabei leitend sein sollen,

wie mit den Ressourcen zu verfahren und wie die Strategieumsetzung anzugehen ist.

Bei Interesse können Sie die Kurzversion des Dokumentes mittels QR-Code herunterladen. Oder melden Sie sich im Sekretariat: Wir senden Ihnen gerne ein ausgedrucktes Exemplar zu.



Albisrieden:  
044 492 77 13  
Altstetten:  
044 431 12 03

ZMITTAG ESSEN IN GESELLSCHAFT

## Mittagstisch für alle

Einmal im Monat haben Sie Gelegenheit, ein Mittagessen in Gesellschaft zu geniessen.  
Erwachsene CHF 14.– / Kinder CHF 5.–.  
Anmeldung bitte bis Montag, 8.5. bei:  
Kathrin Safari, 044 492 03 00

**NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN**  
*Mittwoch, 10. Mai, 12.15 Uhr*

## KANTONALE WAHLEN

# Wiederwahl in die Synode



J. Majoleth. Quelle: Gion Pfander



Ph. Nussbaumer. Quelle: Gion Pfander



A. Preiss. Quelle: Gion Pfander



Ch. Zwahlen. Quelle: Fabrizio Fraticelli

Die Kirchensynode ist das Parlament der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons. Insgesamt besteht das Parlament aus 120 Mitgliedern, die in 18 Wahlkreisen gewählt wurden. Auch ausländische Staatsangehörige, die Mitglied der

evangelisch-reformierten Kirche sind, waren stimmberechtigt.

Am 12. März wurden die bisherigen Vertretenden des Wahlkreises II mit den Kirchenkreisen drei und neun wieder in die evangelisch-reformierte

Kirchensynode für die Amtsdauer 2023 bis 2027 gewählt.

Wiedergewählt wurden:  
Jolanda Majoleth  
Philipp Nussbaumer  
Alexander Preiss  
Christiane Zwahlen

Wir wünschen allen viel Freude und Befriedigung bei der Ausübung ihres Amtes.

Liliane Waldner  
Mitglied Kirchenkreis-  
Kommission drei



Das neue Bistro-Logo. Quelle: Imiso.ch/Simon Aprile

## AB 8. MAI HAT DAS BISTRO NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

# Entdecken Sie Neues

Nach einer Auffrischung der Räumlichkeiten während den Frühlingsferien ist das Bistro ufem Chilehügel ab dem 8. Mai jeweils von Montag bis Freitag von 9–17 Uhr geöffnet. Entdecken Sie

weitere Neuigkeiten im Bistro und lassen Sie sich von verschiedenen Bedienungsformen überraschen. Weitere Informationen zum Projekt sowie die Menükarte finden Sie auf: [www.chilehuegel.ch](http://www.chilehuegel.ch)

## ANGEBOT

# Besuchsdienst

Im Kirchenkreis neun haben wir ganz viele Angebote und noch mehr wundervolle, engagierte Menschen. Im Besuchsdienst sind jeden Monat Freiwillige für Geburtstagsjubilare im Quartier unterwegs.

Menschen, die der reformierten Kirche angehören, werden am 85. Geburtstag und ab dem 90. Lebensjahr jährlich rund um den Geburtstag besucht. Es sind schöne Begegnungen. Viele Lebensgeschichten werden erzählt.

Wir haben zwei Besuchsdienstgruppen im Quartier, die sich in regelmässigen Abständen treffen. Dabei werden die anstehenden Jubilaren-Besuche untereinander verteilt, und wir tauschen uns gegenseitig aus.

Falls Sie sich im Besuchsdienst engagieren möchten, melden Sie sich bei:

Jennifer Theiler, Sozialdiakonin  
T 044 431 12 05  
[jennifer.theiler@reformiert-zuerich.ch](mailto:jennifer.theiler@reformiert-zuerich.ch)



Wir feiern Ihren Geburtstag. Quelle: Pixabay



Teile deine Lieblingsliteratur mit uns. Quelle: Unsplash

## OFFENES BÜCHERREGAL

# Bücher teilen

Nach den Frühlingsferien gibt es im Bistro ufem Chilehügel Neues zu entdecken. Unter anderem auch ein offenes Bücherregal. Sie sind eingeladen zu verweilen, zu lesen und Bücher zu tauschen.

Häufig werden Bücher einmal gelesen und stehen danach jahrelang in einem privaten Bücherregal.

Mit dem offenen Bücherregal möchten wir ermöglichen, dass Ihre Lieblingsbücher noch ein zweites, drittes oder viertes Mal unter die Leute kommen. Wer will, kann ein Buch mitnehmen und behalten oder eines zum Tausch anbieten.

Das Bistro ufem Chilehügel ist ein gemütlicher Ort. Hier können Sie in neuen Büchern stöbern oder die aktuelle Tageszeitung lesen, die für Sie bereit liegt. Vielleicht regt der Büchertausch auch zu Diskussionen über Lieblingsliteratur oder geteilte Ressourcen an.

## BISTRO UFEM CHILEHÜGEL

Montag bis Freitag von 9–17 Uhr

## MIT DEM CLUB 4

# ImPuls-Gottesdienst

Dieses Mal sind die Kinder vom Club 4 und die Religionslehrerinnen zu Gast im ImPuls. Die Predigt hält Pfarrerin Judith Engeler. Parallel dazu findet der Kids Point statt. Anschliessend gemeinsamer Imbiss.

## KIRCHGEMEINDESAAL ALTSTETTEN

Sonntag, 14. Mai, 17 Uhr

# Gottesdienste

**So, 30. April, 10h**

## Gottesdienst

Pfrn. Muriel Koch  
Alte Kirche Altstetten

**So, 7. Mai, 10h**

## Gottesdienst

Pfr. Felix Schmid  
Alte Kirche Altstetten

**So, 7. Mai, 10h**

## Gottesdienst

**mit Segnung**  
Pfr. Francesco Cattani  
Alte Kirche Albisrieden

**So, 14. Mai, 10h**

## Gottesdienst mit Taufe

Pfrn. Monika Hirt  
Alte Kirche Albisrieden

**So, 14. Mai, 17h**

## ImPuls-Gottesdienst

Mit den Kindern vom Club 4 und den Religionslehrerinnen  
Parallel Kids Point  
Pfrn. Judith Engeler  
Kirchgemeindesaal Altst.

**Do, 18. Mai, 10h**

## Ökumenischer Auffahrts-Gottesdienst

Pfrn. Muriel Koch  
Bei trockener Witterung:  
Brunnen, Kirchenplatz  
Neue Kirche Albisrieden

**So, 21. Mai, 10h**

## Gottesdienst

Pfr. Felix Schmid  
Alte Kirche Altstetten

**So, 28. Mai, 10h**

## Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Francesco Cattani  
Viole Diana Turcu  
Alte Kirche Altstetten

# Gemeinschaft

**Di, 2. Mai, 14h**

## Lisme für alli

Kathrin Safari  
Kirchgemeindehaus  
Altstetten  
Zwinglizimmer

**Do, 4. Mai, 14.30h**

## Sing-Café

Offenes Singen  
Linda Gosteli  
Kirchgemeindehaus  
Altstetten, Lutherzimmer

**Mi, 10. Mai, 12.15h**

## Mittagstisch für alle

Anmeldung bis 8.5. bei  
Kathrin Safari  
T 044 492 03 00  
Neue Kirche Albisrieden

**Mi, 10. Mai, 12.15h**

## Fasten-Nachtreffen

Pfrn. Monika Hirt und  
katholisches Team  
Kath. Pfarrei Heilig Kreuz  
Saumackerstrasse 83  
8048 Zürich

**Mi, 10. Mai, 18h**

## Grüenau-Znacht

Kathrin Safari  
Chilehuus Grüenau  
Grüenau

**Do, 11. Mai, 14h**

## Jass- und Spielnachmittag

Kathrin Safari  
Kirchgemeindehaus  
Altstetten  
Zwinglizimmer

**Di, 16. Mai, 12h**

## Ziischtig-Zmittag

Kathrin Safari  
Chilehuus Grüenau  
Grüenau

**Di, 16. Mai, 13.30h**

## Männertreff

Wanderung vom Irchel  
nach Schwamendingen  
Marco Mühlheim  
Treffpunkt: Haltestelle  
Milchbuck, beim Brunnen  
Eingang Irchelpark

**Di, 16. Mai, 14h**

## Lisme für alli

Kathrin Safari  
Kirchgemeindehaus  
Altstetten  
Zwinglizimmer

# Familie

**Sa, 6. Mai, 10–12h**

## EIKi-Kinderkleiderbörse

elkiboerse@hispeed.ch  
Neue Kirche Albisrieden

**Sa, 13. Mai, 10h**

## Fire mit de Chliine

Regula Rechsteiner  
Neue Kirche Albisrieden

**Sa, 13. Mai, 10h**

## Kolibri

Pfrn. Judith Engeler  
Neue Kirche Albisrieden  
Graues Zimmer

# Jugend

**Fr, 12. Mai, 19h**

## Praise9

Pfr. Felix Schmid  
Ökumenische Feier  
Neue Kirche Albisrieden

**Do, 25. Mai, 19h**

## Eltern- und Info-Abend zur Konfirmation 2024

Pfr. Francesco Cattani  
Neue Kirche Albisrieden  
Graues Zimmer

## 60plus

Do, 11. Mai

### Ökum. Wanderung

Von Ilkau auf die Kyburg  
Details siehe Aushang

Mi, 17. Mai, 14.30h

### Senior:innen-Club Grünau

«Zürich im Wandel der  
Zeit» mit der Referentin  
Monika Kienast  
Marco Mühlheim  
Chilehuus Grünau

Di, 23. Mai, 18h

### Handy-Kurs für Senior:innen

Anmeldung bis 21.5.  
bei N. Graf 044 545 10 96  
Bistro ufem Chilehügel  
Altstetten

Do, 25. Mai, 9h

### Zmorge-Träff

Marco Mühlheim  
Neue Kirche Albisrieden  
Graues Zimmer

## Andachten/ Spiritualität

Fr, 28. April, 16 h

### Ökum. Trauercafé

Pfrn. Monika Hirt  
Neue Kirche Albisrieden

## Bildung

Sa, 6. Mai, 13.30h

### Tagung

«GemeINSAM»

Pfrn. Monika Hirt  
Neue Kirche Albisrieden

Mi, 31. Mai, 9.30h

### Bibelmorgen

Pfrn. Monika Hirt  
Neue Kirche Albisrieden  
Graues Zimmer

## Musik

So, 14. Mai, 19h

### Frühlingskonzert

Singgruppe neun  
Violine Diana Turcu  
Sopran Maria Gerter  
Klavier Burkhard Just  
Neue Kirche Albisrieden

Fr, 19. Mai, 19.30h

### Share'n'Jazz

Pfr. Martin Scheidegger  
Neue Kirche Albisrieden

Sa, 27. Mai, 19.15h

### Konzert Westspiele

«Dimension Orgel»  
Daniela Timokhine  
Grosse Kirche Altstetten

## Freud und Leid im März

### TAUFE

Yann Philipp Jost

### BESTATTUNGEN

Martha Marie Frei-Kessler, 1929  
Rita Maria Helena Griebel-Schmid, 1931  
Agnese Antonia Hauser-Sartori, 1937  
Regula Katharina Hess-Traber, 1958  
Verena Luise Meyer-Mosberger, 1945  
Sandra Michèle Salomon-Zimmermann, 1977  
Pia Doris Wülser-Schmid, 1945



Quelle: Adobe

## Regelmässige Veranstaltungen

\* ausser Schulferien

Δ nur mit Anmeldung

## Familien

Dienstags, 14–15h\*

Mittwochs, 10–11h\*

### EIKi-Kinderkleiderbörse

elkiboerse@hispeed.ch  
Neue Kirche Albisrieden, UG

Montags u. Dienstags, 9.30h\*

### Eltern-Kind-Singen Δ

Aliya Soulaïman  
Neue Kirche Albisrieden

Mittwochs, 9 und 10.15h\*

### Eltern-Kind-Singen Δ

Susanne Görbert  
Neue Kirche Albisrieden

Donnerstags, 9 und 10.15h\*

### Eltern-Kind-Singen Δ

Regula Rechsteiner  
GZ Loogarten, Altstetten

Freitags, 9.30h\*

### Eltern-Kind-Singen Δ

Susanne Görbert  
Kirchgemeindehaus Altstetten

## Gemeinschaft

Mittwochs, 9h

### Kafi-Gipfeli-Träff

Kathrin Safari  
Chilehuus Grünau  
Grünau

Donnerstags, 9.30h

### Café-Treff-Zentrum

Kirchgemeindehaus  
Altstetten  
Zwinglizimmer

Donnerstags, 18h\*

### Fiirabig

Tamara Guyer  
Bistro uf em Chilehügel  
Altstetten

Freitags, 18.15h\*

### Yoga

### für Frauen

Alexandra von Weber  
Kirchgemeindehaus  
Altstetten  
Lutherzimmer

## Offenes Malatelier

Freitags\*

10.00–11.00h Erwachsene

15.30–16.30h Kinder

16.30–17.30h Jugendliche

Katja Wolfensberger  
T 079 740 62 26  
Neue Kirche Albisrieden, UG

## Bildung

Montags, 10h\*

### Deutsch-Unterricht

### für Geflüchtete

anschliessend 12h\*

### Mittagstisch für Geflüchtete

Alexandra von Weber  
Chilehuus Grünau, Grünau

## Andachten / Spiritualität

Mittwoch, 10.5./24.5., 9h

(fällt aus am 3.5./17.5./31.5.23)

### Morgenfeier

Heidi Gehrig  
Kirche Suteracher, Altstetten

Donnerstags, 21h\*

### Abendliturgie

Regula Rechsteiner  
Alte Kirche Altstetten

Samstags, 9h

### Liturgisches Morgengebet

Esther Waldvogel  
Alte Kirche Altstetten

## Chorproben

Montags, 15.30h\*

### Singgruppe neun

Burkhard Just  
Neue Kirche Albisrieden

Montags, 19.15h\*

### Laudate Chor

Daniel Krebs-Stickel  
Kirchgemeindehaus  
Altstetten

Donnerstags, 19.30h\*

### Gospelchor Albisrieden

Thomas Hengartner  
Neue Kirche Albisrieden

[www.reformiert-zuerich.ch/neun](http://www.reformiert-zuerich.ch/neun)



## ALTSTETTEN

**Alte Kirche**  
Pfarrhausstrasse 21  
8048 Zürich

**Grosse Kirche**  
Pfarrhausstrasse 21  
8048 Zürich

**Kirchgemeindehaus**  
Pfarrhausstrasse 21  
8048 Zürich

**Bistro ufem Chilehügel**  
Pfarrhausstrasse 21  
8048 Zürich

**Kirche Suteracher**  
Am Suteracher 2  
8048 Zürich

**Chilehuus Grüenau**  
Bändlistrasse 15  
8064 Zürich

## BETRIEBSLEITUNG

**Susanne Kohler** | 044 492 81 00  
[susanne.kohler@reformiert-zuerich.ch](mailto:susanne.kohler@reformiert-zuerich.ch)

## ADMINISTRATION

**Denise Isenschmid** | 044 431 12 03  
[denise.isenschmid@reformiert-zuerich.ch](mailto:denise.isenschmid@reformiert-zuerich.ch)

**Susanne Zingg** | 044 492 77 13  
[susanne.zingg@reformiert-zuerich.ch](mailto:susanne.zingg@reformiert-zuerich.ch)

## ALBISRIEDEN

**Alte Kirche**  
Albisriederstrasse 391  
8047 Zürich

**Neue Kirche**  
Ginsterstrasse 48  
8047 Zürich

**FreiRaum**  
Freilagerstrasse 73  
8047 Zürich

## PFARRTEAM

**Francesco Cattani** | 044 492 17 00  
[francesco.cattani@reformiert-zuerich.ch](mailto:francesco.cattani@reformiert-zuerich.ch)

**Judith Engeler** | 044 521 24 00  
[judith.engeler@reformiert-zuerich.ch](mailto:judith.engeler@reformiert-zuerich.ch)

**Dinah Hess** | 078 236 88 12  
[dinah.hess@reformiert-zuerich.ch](mailto:dinah.hess@reformiert-zuerich.ch)

**Monika Hirt** | 044 492 63 00  
[monika.hirt@reformiert-zuerich.ch](mailto:monika.hirt@reformiert-zuerich.ch)

**Muriel Koch** | 044 431 12 08  
[muriel.koch@reformiert-zuerich.ch](mailto:muriel.koch@reformiert-zuerich.ch)

**Martin Scheidegger** | 044 492 16 00  
[martin.scheidegger@reformiert-zuerich.ch](mailto:martin.scheidegger@reformiert-zuerich.ch)

**Felix Schmid** | 044 431 12 07  
[felix.schmid@reformiert-zuerich.ch](mailto:felix.schmid@reformiert-zuerich.ch)

## SOZIALDIAKONIE

**Nicolas Graf** | 044 545 10 96  
[nicolas.graf@reformiert-zuerich.ch](mailto:nicolas.graf@reformiert-zuerich.ch)

**Tamara Guyer** | 044 431 12 00  
[tamara.guyer@reformiert-zuerich.ch](mailto:tamara.guyer@reformiert-zuerich.ch)

**Marco Mühlheim** | 044 491 07 03  
[marco.muehlheim@reformiert-zuerich.ch](mailto:marco.muehlheim@reformiert-zuerich.ch)

**Regula Rechsteiner** | 044 431 12 02  
[regula.rechsteiner@reformiert-zuerich.ch](mailto:regula.rechsteiner@reformiert-zuerich.ch)

**Kathrin Safari** | 044 492 03 00  
[kathrin.safari@reformiert-zuerich.ch](mailto:kathrin.safari@reformiert-zuerich.ch)

**Nicole Salvalaggio** | 044 545 18 42  
[nicole.salvalaggio@reformiert-zuerich.ch](mailto:nicole.salvalaggio@reformiert-zuerich.ch)

**Jennifer Theiler** | 044 431 12 05  
[jennifer.theiler@reformiert-zuerich.ch](mailto:jennifer.theiler@reformiert-zuerich.ch)

**Matthias Walther** | 044 432 77 44  
[matthias.walther@reformiert-zuerich.ch](mailto:matthias.walther@reformiert-zuerich.ch)

**Eliane Würmli** | 044 431 12 11  
[eliane.wuermli@reformiert-zuerich.ch](mailto:eliane.wuermli@reformiert-zuerich.ch)

## FLÜCHTLINGSARBEIT

**Alexandra von Weber** | 077 475 10 07  
[alexandra.von-weber@reformiert-zuerich.ch](mailto:alexandra.von-weber@reformiert-zuerich.ch)

## HAUSWART/VERMIETUNGEN

**Manuel Rios** | 044 431 12 06  
[manuel.rios@reformiert-zuerich.ch](mailto:manuel.rios@reformiert-zuerich.ch)

**Mary Rios** | 044 545 18 43  
[maria.rios@reformiert-zuerich.ch](mailto:maria.rios@reformiert-zuerich.ch)

**Michael Schellenberg** | 044 545 18 43  
[michael.schellenberg@reformiert-zuerich.ch](mailto:michael.schellenberg@reformiert-zuerich.ch)

**Christoph Vogel** | 044 432 26 81  
[christoph.vogel@reformiert-zuerich.ch](mailto:christoph.vogel@reformiert-zuerich.ch)

**Marco Wismer** | 044 432 77 40  
[marco.wismer@reformiert-zuerich.ch](mailto:marco.wismer@reformiert-zuerich.ch)

## BISTRO UFEM CHILEHÜGEL

**Esther Kohler** | 044 431 12 04  
[esther.kohler@reformiert-zuerich.ch](mailto:esther.kohler@reformiert-zuerich.ch)